

BENUTZERHANDBUCH

Phoenix  **PC Edition**

Phoenix FirstWare™ Recover Pro

Version 2.0

Copyright

© Copyright 2003 Phoenix Technologies Ltd. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die schriftliche Genehmigung von Phoenix Technologies Ltd. für irgendwelche Zwecke vervielfältigt, übertragen, abgeschrieben in einem abrufbaren System gespeichert oder in eine andere Sprache oder Computersprache übersetzt werden, unabhängig davon, ob dies elektronisch, mechanisch, optisch, chemisch, manuell oder auf sonstige Art geschieht.

Ablehnungshinweis

Phoenix Technologies Ltd. gibt keine Garantie auf die hier beschriebene Dokumentation und das Design und lehnt insbesondere jegliche konkludente Gewährleistung für die Handelsüblichkeit und die Eignung für einen bestimmten Zweck ab. Phoenix Technologies Ltd. behält sich außerdem das Recht vor, diesen Entwurf und die zugehörige Dokumentation von Zeit zu Zeit zu ändern, ohne diese Änderungen vorher anzukündigen.

Warenzeichen

Phoenix FirstWare™, cME™ und Phoenix FirstWare Recover Pro™ sind Warenzeichen von Phoenix Technologies Ltd.

RestoreIT!™ ist ein Warenzeichen von FarStone Technology Inc.

Viele der von Herstellern und Händlern zur Unterscheidung ihrer Produkte verwendeten Bezeichnungen werden als Warenzeichen angegeben. In diesem Dokument erscheinende Bezeichnungen wurden in Kapitälchen oder Großbuchstaben gedruckt, wenn Phoenix Technologies Ltd. von der geschützten Marke Kenntnis hatte.

Kontaktaufnahme

Firmenanschrift:

Phoenix Technologies Ltd.
411 East Plumeria Drive
San Jose, California 95134
USA

Website: www.phoenix.com

E-mail: technical_publications@phoenix.com

Handbuchrevision: 23.08.2003

Inhalt

KAPITEL 1

Einleitung	1
Drei Arten der Datensicherung	1
Schnelle und leichte Wiederherstellung Ihrer Festplatte	2

KAPITEL 2

Installation von FirstWare Recover Pro unter Windows	3
Installationsumgebung	3
Vor der Installation	4
Installationsanweisungen	4
Entfernen der FirstWare Recover Pro Windows-Software	6

KAPITEL 3

Verwendung der Recover Pro-Schnittstelle	9
Zugriff auf die FirstWare Recover Pro Windows-Anwendung	9
Hauptfenster von FirstWare Recover Pro	10
Zugriff auf die cME-Version von FirstWare Recover Pro	14

KAPITEL 4

Erstellen und Wiederherstellen von	
Wiederherstellungspunkten	15
Erstellen neuer inkrementeller Wiederherstellungspunkte	15
Erstellen/Erneuern eines statischen Wiederherstellungspunkts	16
Zurücksetzen auf einen inkrementellen oder statischen	
Wiederherstellungspunkt unter Windows	17
Zurücksetzen auf einen inkrementellen oder statischen	
Wiederherstellungspunkt mit der cME Console	18
Zurücksetzen auf den werkseitigen Wiederherstellungspunkt	20
Sperrern und Entsperrern eines statischen Wiederherstellungspunkts ..	20
Löschen eines statischen Wiederherstellungspunkts	21
Löschen eines inkrementellen Wiederherstellungspunkts	22
Löschen eines nicht vertrauten Wiederherstellungspunkts	22
Umbenennen von Wiederherstellungspunkten	23
Anzeigen der Wiederherstellungspunkteigenschaften	23
Beenden von Recover Pro	23

KAPITEL 5

Einstellen der FirstWare Recover Pro-Optionen25

Anzeigen von Informationen über den Recover Pro-
 Festplattenspeicher.....25
 Automatisches Erstellen von Wiederherstellungspunkten.....25
 Automatisches Wiederherstellen auf einen Wiederherstellungspunkt.27
 Aktivieren und Deaktivieren von Recover Pro29
 Festlegen eines Kennworts31
 Ein-/Ausblenden des Recover Pro-Logos beim Systemstart.....32
 Festlegen einer Meldung über zu wenig freien Speicherplatz32

KAPITEL 6

**Wiederherstellen des werkseitigen FirstWare Recover Pro
 Werkseitigen Abbilds.....35**

Beim Wiederherstellen des werkseitigen Wiederherstellungspunkts
 geschieht Folgendes.....35
 Wann sollte auf den werkseitigen Wiederherstellungspunkt
 zurückgesetzt werden?36
 Wie wird die Festplatte auf den werkseitigen Wiederherstellungspunkt
 zurückgesetzt?.....37
 Ausführen der cME-Version von Recover Pro.....39
 Fehlerbehebung42

Index43

Einleitung

Phoenix FirstWare Recover Pro ist ein innovatives Dienstprogramm zur Wiederherstellung der Software auf dem System. Mit FirstWare Recover Pro können Sie Daten wiederherstellen, die durch einen Absturz des Betriebssystems, eine fehlerhafte Softwareinstallation, versehentliches Löschen von Dateien und das unbeabsichtigte Formatieren der Festplatte verloren gegangen sind.

FirstWare Recover Pro umfasst sowohl eine Windows als auch eine Phoenix cME (Core Managed Environment)-Anwendung. Die cME-Anwendung befindet sich in einem geschützten Bereich auf Ihrer Festplatte. Der Zugriff auf diesen Bereich erfolgt über die cME Console, die angezeigt wird, wenn während des Bootens die ALT-Taste oder eine vom Hersteller eigens dafür vorgesehene Zugriffstaste gedrückt wird.

Nach der Installation überwacht FirstWare Recover Pro fortlaufend die gesamte Festplatte und verzeichnet alle Festplattenaktivitäten.

Drei Arten der Datensicherung

Zum Wiederherstellen der Festplatte stehen Ihnen drei Arten von Backups zur Verfügung:

- **Statischer Wiederherstellungspunkt**
Hierbei handelt es sich um eine vollständige Kopie des primären Laufwerks, die von Ihnen erstellt wird. Normalerweise erstellen Sie diesen Wiederherstellungspunkt nach dem Installieren von Programmen, die nicht vom PC-Hersteller installiert wurden. Sie greifen auf dieses Backup über Windows oder durch Drücken einer Zugriffstaste für den Zugriff auf die Anwendung FirstWare Recover Pro im cME-Bereich zu.
- **Inkrementeller Wiederherstellungspunkt**
Sie bestimmen, wie oft diese Wiederherstellungspunkte erstellt werden: in regelmäßigen Abständen, wie z.B. einmal täglich oder wöchentlich, oder während des Systemstarts. Sie greifen auf dieses Backup über Windows oder durch Drücken einer Zugriffstaste für den Zugriff auf die Anwendung FirstWare Recover Pro im cME-Bereich zu.

- Werkseitiges Abbild

Dieses vom Hersteller zum Wiederherstellen erstellte Abbild der Festplatte befindet sich in einem geschützten Bereich auf der Festplatte. Es kann nicht aktualisiert werden. Der Zugriff darauf erfolgt über Windows oder mittels Zugriffstaste, die während des Systemstarts gedrückt wird, falls beispielsweise das Betriebssystem nicht startet.

Schnelle und leichte Wiederherstellung Ihrer Festplatte

Der gesamte Inhalt Ihrer Festplatte kann innerhalb von wenigen Minuten oder sogar Sekunden in den Zustand zu einem Zeitpunkt zurückgesetzt werden, zu dem Ihr Computer noch korrekt gearbeitet hat.

FirstWare Recover Pro unterscheidet sich von Grund auf von allgemeiner Datensicherungssoftware. Diese Anwendung verwendet eine einzigartige Technologie zur inkrementellen Datensicherung, die nur fünf bis zehn Prozent der Festplattenkapazität beansprucht.

Auch wenn das Betriebssystem nicht startet, können Sie trotzdem Ihre Festplatte wiederherstellen.

Installation von FirstWare Recover Pro unter Windows

Das mit FirstWare Recover Pro wiederherstellbare werkseitige Abbild (ursprüngliche Konfiguration) befindet sich in einem geschützten Bereich (HPA, Host-Protected Area) Ihrer Festplatte. Dieses werkseitig erstellte Abbild der Festplatte und die cME-Version von FirstWare Recover Pro (im geschützten Bereich gespeichert), die darauf zugreift, wurden vom PC-Hersteller installiert.

Eine Windows-Komponente von FirstWare Recover Pro ist ebenfalls erforderlich, um unter Windows Wiederherstellungspunkte zu erstellen und diese wiederherzustellen.



Hinweis

Wenn die Windows-Komponente von FirstWare Recover Pro bereits vom PC-Hersteller installiert wurde, brauchen Sie sie *nicht* zu installieren, und Sie können dieses Kapitel überspringen. Sehen Sie im Menü **Start** unter **Programme** nach, ob FirstWare Recover Pro aufgelistet wird.

Wurde FirstWare Recover Pro vom PC-Hersteller nicht unter Windows installiert, müssen Sie den FirstWare Recover Pro Windows-Client selbst installieren. In diesem Fall fahren Sie mit den Anweisungen in diesem Kapitel fort.

Installationsumgebung

FirstWare Recover Pro unterstützt nur die erste Festplatte (primäres Masterlaufwerk) des Systems. Das Laufwerk muss ATA-5 oder höher (SCSI- und S-ATA-Laufwerke werden nicht unterstützt) und Festplatten-Sicherheitserweiterungen unterstützen. Ist die Festplatte in mehrere logische Laufwerke (Partitionen) unterteilt, können Sie festlegen, welche der Partitionen gesichert werden. FirstWare Recover Pro unterstützt nur vier Partitionen des primären Laufwerks.

Vor der Installation

Führen Sie vor der Installation von FirstWare Recover Pro die folgenden Schritte aus:

- Schließen Sie alle anderen Programme.
- Deaktivieren Sie Virenschutzprogramme.
- Deaktivieren Sie Norton SystemWorks (falls ausgeführt).
- Führen Sie ScanDisk und die Datenträgerdefragmentierung von Windows aus (wird bei umfangreicher Verwendung des PCs vor dieser Installation empfohlen).

Installationsanweisungen

PC-Hersteller stellen die FirstWare Recover Pro-Installationssoftware entweder auf einer mit dem Computer gelieferten CD oder über ein auf dem Desktop vorhandenes Symbol zur Verfügung. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Windows-Komponente von FirstWare Recover Pro zu installieren:

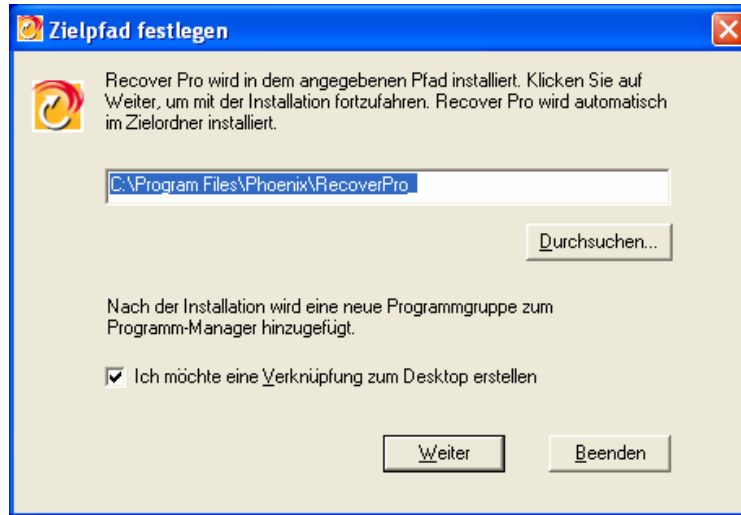
1. Führen Sie das auf der FirstWare Recover Pro-CD enthaltene Installationsprogramm **setup.exe** aus, oder doppelklicken Sie auf das auf dem Desktop befindliche Recover Pro-Symbol. Die Setupanzeige wird eingeblendet.

Abbildung 2-1 Recover Pro-Setupanzeige



2. Klicken Sie auf **Fortfahren**, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren. Die Lizenzvereinbarung wird angezeigt.
3. Nachdem Sie die Lizenzvereinbarung akzeptiert haben, werden Sie gebeten, alle anderen Anwendungen zu schließen.
4. Klicken Sie auf **Fortfahren**, woraufhin das Fenster **Zielpfad festlegen** geöffnet wird.

Abbildung 2-2 Fenster *Zielpfad festlegen*



5. Entscheiden Sie sich entweder für den Standardpfad, oder wählen Sie zur Installation von FirstWare Recover Pro einen anderen Ordner aus. Klicken Sie auf **Fortfahren**. Das Fenster **Partition zum Speichern der Backups** wird geöffnet.

Abbildung 2-3 Fenster *Partition zum Speichern der Backups*



6. Wählen Sie den Speicherort, an dem FirstWare Recover Pro inkrementelle Wiederherstellungspunkte speichert. Wählen Sie eine vorhandene Partition oder die Standardeinstellung **Freier Speicherplatz** zur Verwendung von nicht partitioniertem Speicherplatz, und klicken Sie auf **OK**.
Bei der Auswahl von **Freier Speicherplatz** werden Sie aufgefordert, am freien Speicherplatz eine Recover Pro-Partition zu erstellen. Klicken Sie auf **Ja**.
Bei der Auswahl einer vorhandenen Partition wird deren Größe angepasst, um für die Erstellung der neuen Recover Pro-Partition genügend Speicherplatz bereitzustellen.



Vorsicht

Die Größe der zum Speichern von inkrementellen Wiederherstellungspunkten verwendeten Partition kann nicht angepasst werden. Wir empfehlen, mindestens 5 % des primären Laufwerks zuzuordnen. Wenn Sie beabsichtigen, mehrere inkrementelle Wiederherstellungspunkte zu verwenden, sollten Sie mehr Speicherplatz zuordnen.

7. Wenn Sie zur Installation von FirstWare Recover Pro eine CD verwenden, entfernen Sie bei entsprechender Aufforderung die Recover Pro-CD. Klicken Sie auf **Jetzt neu starten**, um das System neu zu starten.

Nach dem Neustart des Systems beginnt FirstWare Recover Pro mit der Initialisierung. Der Status wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Vorsicht

Drücken Sie während der Initialisierung *keine* Zugriffstaste, Leertaste oder irgendwelche anderen Tasten, es sei denn, Sie werden dazu aufgefordert.

8. Wenn Sie sich dazu entschieden haben, während der Installation einen statischen Wiederherstellungspunkt zu erstellen, werden Sie nach dem Erstellen des Wiederherstellungspunkts aufgefordert, die **Eingabetaste** zu drücken. Sie haben auch die Möglichkeit, einen automatischen Neustart des Systems auszuführen. Falls Sie sich dazu entschlossen haben, keinen statischen Wiederherstellungspunkt zu erstellen, wird das System normal gebootet.

Entfernen der FirstWare Recover Pro Windows-Software

Sie können die FirstWare Recover Pro Windows-Software deinstallieren. Die Bereiche **Werkseitige Wiederherstellung** und **Statische Wiederherstellung** werden aus dem cME (geschützten Bereich) nicht entfernt. Es werden nur die inkrementellen Wiederherstellungspunkte, die Partition für die inkrementelle Wiederherstellung und der Windows-Client entfernt.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um FirstWare Recover zu entfernen:

1. Wird die Anwendung FirstWare Recover Pro unter Windows ausgeführt, sollten Sie sie zuerst beenden, bevor Sie **FirstWare Recover Pro deinstallieren** ausführen.
2. Wählen Sie auf der Windows-Taskleiste **Start** und anschließend **Programme, FirstWare Recover Pro** und **FirstWare Recover Pro deinstallieren**.
3. Bestätigen Sie das Entfernen von FirstWare Recover Pro.

KAPITEL 2 INSTALLATION VON FIRSTWARE RECOVER PRO UNTER WINDOWS

4. Nach der Eingabe Ihres Kennworts können Sie FirstWare Recover Pro vollständig entfernen. Falls Sie bisher kein Kennwort eingerichtet haben, wird auch kein Kennwortmenü angezeigt.

Die FirstWare Recover Pro Windows-Software wird beim Neustart des Computers vollständig entfernt.

FirstWare Recover Pro kann auch folgendermaßen sicher entfernt werden:

- Verwenden Sie die Option **Software** in der Windows-Systemsteuerung.

**KAPITEL 2 INSTALLATION VON FIRSTWARE RECOVER PRO
UNTER WINDOWS**

Verwendung der Recover Pro-Schnittstelle

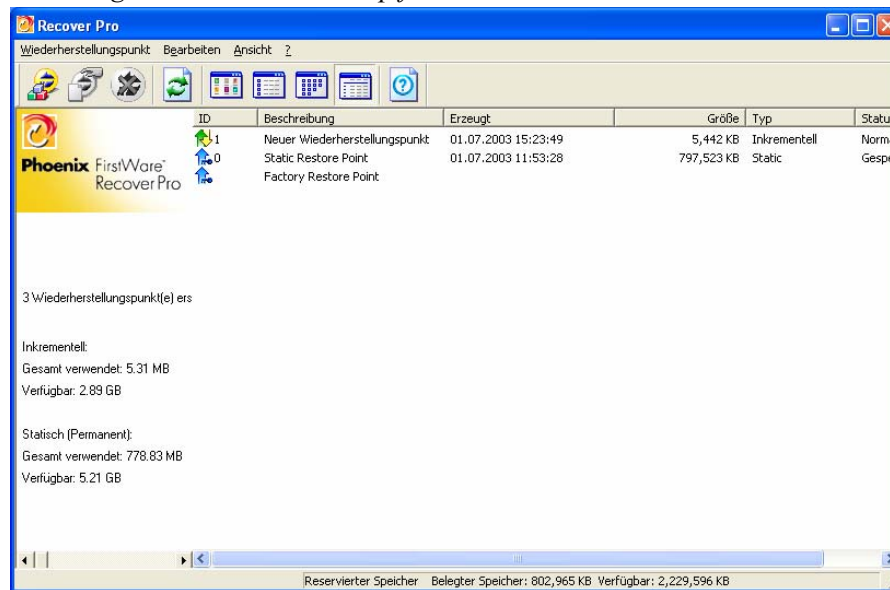
FirstWare Recover Pro besteht aus zwei Teilen:

- Windows-Anwendung. Die Windows-Anwendung wird für die meisten Aufgaben verwendet.
- cME (Core Managed Environment)-Anwendung. cME-Anwendungen befinden sich im geschützten Bereich (HPA, Host Protected Area oder cME-Bereich). Der Zugriff auf diesen mit einem zusätzlichen Schutz ausgestatteten Bereich mittels Zugriffstaste ist selbst dann möglich, wenn Windows nicht mehr funktioniert.

Zugriff auf die FirstWare Recover Pro Windows-Anwendung

Zum Öffnen von FirstWare Recover Pro wählen Sie auf der Windows-Taskleiste **Start** und anschließend **Programme** und **Recover Pro**.

Abbildung 3-1 Recover Pro-Hauptfenster



Hauptfenster von FirstWare Recover Pro

Das Hauptfenster von FirstWare Recover Pro umfasst verschiedene Bereiche:

- **Menüleiste** – Die oben im Fenster befindliche Menüleiste enthält alle zum Ausführen von FirstWare Recover Pro-Operationen erforderlichen Optionen.
- **Symbolleiste** – Verwenden Sie die Symbolleiste für den schnellen Zugriff auf die Funktionen, die auch über die Menüleiste ausgeführt werden.



Tipp

Platzieren Sie den Cursor über einer Symbolleistenschaltfläche, um die entsprechende QuickInfo anzuzeigen.

- **Informationsbereich** – Der Hauptbereich des Fensters, in dem alle Wiederherstellungspunkte aufgelistet werden. Sie können Wiederherstellungspunkte auswählen und umbenennen.



Tipp

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Wiederherstellungspunkt, um ein Kontextmenü anzuzeigen. Dieses Kontextmenü ist eine weitere Alternative zur Menü- oder Symbolleiste für die Auswahl von Befehlen.

- **Statuszeile** – Auf der Statusleiste werden die Eigenschaften eines Wiederherstellungspunkts angezeigt.

Menüauswahl

Die Menüleiste von **Recover Pro** enthält die folgenden Elemente:

Wiederherstellungspunkt

- **Neu**: Erstellt einen neuen Wiederherstellungspunkt.
- **Wiederherstellen**: Stellt einen gespeicherten statischen, inkrementellen oder werkseitigen Wiederherstellungspunkt wieder her.
- **Sperrn**: Sperrt einen ausgewählten, derzeit nicht gesperrten statischen Wiederherstellungspunkt. Ist der ausgewählte statische Wiederherstellungspunkt gesperrt, lautet diese Option **Entsperrn**.
- **Löschen**: Löscht einen ausgewählten statischen Wiederherstellungspunkt, einen inkrementellen Wiederherstellungspunkt oder nicht vertraute Wiederherstellungspunkte.
- **Umbenennen**: Benennt einen ausgewählten Wiederherstellungspunkt um.
- **Eigenschaften**: Öffnet das Eigenschaftendialogfeld eines ausgewählten Wiederherstellungspunkts.
- **Beenden** Beendet Recover Pro.

Bearbeiten

- **Alle auswählen**: Wählt alle Wiederherstellungspunkte aus (einschließlich statischer und inkrementeller Wiederherstellungspunkte).
- **Auswahl umkehren**: Wurden Wiederherstellungspunkte ausgewählt (markiert), wird die Auswahl aller Wiederherstellungspunkte mit diesem Befehl aufgehoben. Umgekehrt werden alle nicht ausgewählten Wiederherstellungspunkte mit **Auswahl umkehren** ausgewählt.

Ansicht

- **Symbolleiste:** Aktiviert/deaktiviert die Symbolleistenschaltflächen in Recover Pro.
- **Großes Symbol:** Zeigt Wiederherstellungspunkte als große Symbole an.
- **Kleines Symbol:** Zeigt Wiederherstellungspunkte als kleine Symbole an.
- **Liste:** Zeigt eine Liste mit Wiederherstellungspunkten an.
- **Details:** Zeigt die Details von Wiederherstellungspunkten an.
- **Aktualisieren:** Aktualisiert die derzeitige Liste mit Wiederherstellungspunkten.
- **Optionen:** Öffnet das Fenster **Optionen**.










Hilfe

- **Hilfethemen:** Öffnet die Online-Hilfe von FirstWare Recover Pro, die Informationen zur Verwendung von FirstWare Recover Pro enthält.
- **Über FirstWare Recover Pro:** Zeigt die Version und einen Copyright-Hinweis an.

Symbolleistenschaltflächen von FirstWare Recover Pro

Die Symbolleistenschaltflächen von FirstWare Recover Pro ermöglichen die schnelle und bequeme Ausführung der Hauptfunktionen von FirstWare Recover Pro.

Tabelle 3-1 Symbolleistenschaltflächen

	Neu	Stellt neue Wiederherstellungspunkte manuell wieder her.
	Wiederherstellen	Stellt einen gespeicherten statischen oder inkrementellen Wiederherstellungspunkt wieder her.
	Löschen	Löscht einen statischen Wiederherstellungspunkt oder inkrementelle Wiederherstellungspunkte.
	Aktualisieren	Aktualisiert die derzeitige Liste mit Wiederherstellungspunkten.
	Großes Symbol	Zeigt Wiederherstellungspunkte als große Symbole an.
	Kleines Symbol	Zeigt Wiederherstellungspunkte als kleine Symbole an.
	Liste	Zeigt eine Liste mit Wiederherstellungspunkten an.
	Details	Zeigt die Details von Wiederherstellungspunkten an.
	Hilfethemen	Zeigt die Hilfethemen von Recover Pro an.

Kontextmenü von Recover Pro

In Recover Pro stehen zwei verschiedene Kontextmenüs zur Verfügung:

- Ein Kontextmenü wird bei der Auswahl eines Wiederherstellungspunkts angezeigt.
- Das andere Kontextmenü wird angezeigt, wenn kein Wiederherstellungspunkt ausgewählt ist.





Optionen in diesen Menüs:

- **Neu:** Erstellt einen neuen Wiederherstellungspunkt.
- **Wiederherstellen:** Stellt einen gespeicherten statischen oder inkrementellen Wiederherstellungspunkt wieder her.
- **Sperren:** Sperrt einen ausgewählten, derzeit nicht gesperrten statischen Wiederherstellungspunkt. Ist der ausgewählte statische Wiederherstellungspunkt gesperrt, wird er mit dieser Option entsperrt.
- **Löschen:** Löscht einen ausgewählten statischen Wiederherstellungspunkt, einen inkrementellen Wiederherstellungspunkt oder nicht vertraute Wiederherstellungspunkte.
- **Umbenennen:** Ändert den Namen eines ausgewählten Wiederherstellungspunkts.
- **Eigenschaften:** Öffnet das Eigenschaftendialogfeld.
- **Aktualisieren:** Aktualisiert die derzeitige Liste mit Wiederherstellungspunkten.
- **Optionen:** Öffnet das Fenster **Optionen**.

Wiederherstellungspunktsymbole

Wiederherstellungspunktsymbole werden neben jedem Wiederherstellungspunkt angezeigt und vermitteln Informationen über den Wiederherstellungspunkt.

Tabelle 3-2 Wiederherstellungspunktsymbole

Symbol	Beschreibung
	Statischer oder werkseitiger Wiederherstellungspunkt – gesperrt
	Statischer oder werkseitiger Wiederherstellungspunkt – nicht gesperrt
	Normaler inkrementeller Wiederherstellungspunkt
	Nicht vertrauter inkrementeller Wiederherstellungspunkt

Weitere Informationen über Wiederherstellungspunkte



Hinweis

FirstWare Recover Pro erstellt keine neuen Wiederherstellungspunkte, wenn das Programm Ihre Festplatte nicht sperren kann. Schließen Sie beim Erstellen eines neuen Wiederherstellungspunkts *alle* Anwendungen.

Dieses Fenster enthält drei Arten von Wiederherstellungspunkten: **Inkrementell**, **Statisch** und **Werkseitig**.

- **Inkrementelle Wiederherstellungspunkte** – Ein vom Endbenutzer erstelltes Backup. Sie können über mehrere inkrementelle Wiederherstellungspunkte verfügen, die entweder automatisch oder manuell erstellt werden. Die Anzahl der inkrementellen Wiederherstellungspunkte ist vom verfügbaren Speicherplatz und der Größe der für die inkrementellen Wiederherstellungspunkte erstellten Partition (Fenster **Partition zum Speichern der Backups** während der Installation) abhängig.

Ein inkrementeller Wiederherstellungspunkt wird standardmäßig mit *Neuer Wiederherstellungspunkt* benannt, wenn Sie ihn nicht benennen.

Nicht vertraute Wiederherstellungspunkte sind spezielle inkrementelle Wiederherstellungspunkte. FirstWare Recover Pro überprüft beim Systemstart die Datenintegrität des neuesten inkrementellen Wiederherstellungspunkts und markiert diesen als nicht vertraut, wenn Inkonsistenzen festgestellt werden.

- **Statischer Wiederherstellungspunkt** – Ein vom Endbenutzer erstelltes Backup von allen auf dem primären Laufwerk oder auf ausgewählten Partitionen auf dem primären Laufwerk gespeicherten Daten.
- **Werkseitiger Wiederherstellungspunkt** – Eine vom PC-Hersteller erstellte Abbilddatei von der Festplatte.



Hinweis

Inkonsistenzen können auftreten, wenn Daten geändert werden, während FirstWare Recover Pro das Festplattenlaufwerk nicht überwacht. Die Wiederherstellung mithilfe eines nicht vertrauten inkrementellen Wiederherstellungspunkts wird von uns *nicht* empfohlen.

Zugriff auf die cME-Version von FirstWare Recover Pro

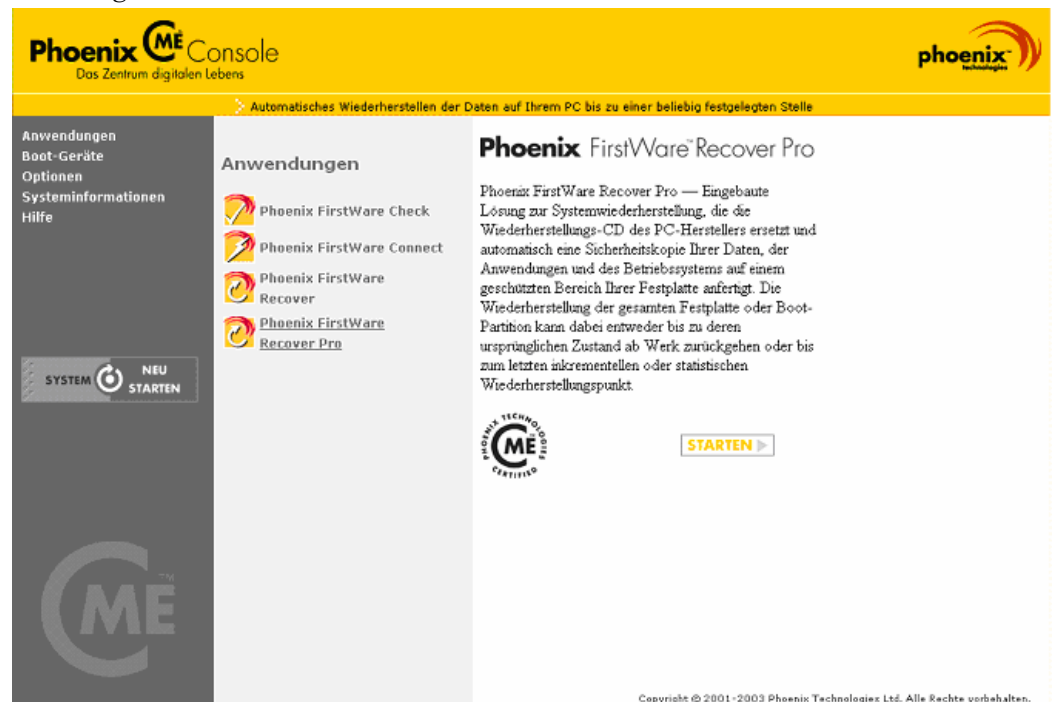
Sie können auch dann auf die cME-Version von FirstWare Recover Pro zugreifen, wenn Windows nicht funktioniert. Sie können darauf während des Bootens gleich nach dem Einschalten des PC zugreifen.

So greifen Sie auf die cME-Version von FirstWare Recover Pro zu:

1. Starten Sie den Computer. Starten Sie den Computer neu, wenn er bereits läuft.
2. Sobald nach dem Starten eine Anzeige auf dem Bildschirm erscheint (Logo, Grafik, Text), *drücken* Sie die **Alt**-Taste, und *halten* Sie diese *gedrückt*. (Normalerweise fungiert die **Alt**-Taste als Zugriffstaste zum Starten von Recover Pro. Alternativ kann hierzu auch die **F2**- oder **F4**-Taste verwendet werden.)

Die cME Console wird angezeigt. Der Zugriff auf die vom PC-Hersteller im cME-Bereich installierten cME-Anwendungen erfolgt über diesen Bildschirm.

Abbildung 3-2 cME Console-Bildschirm



3. Doppelklicken Sie auf das FirstWare Recover Pro-Symbol. Der FirstWare Recover Pro-Auswahlbildschirm wird angezeigt.
4. Fahren Sie mit Abschnitt *Ausführen der cME-Version von Recover Pro* auf Seite 39 fort. Dieser Abschnitt enthält Anweisungen über die Wiederherstellung eines Wiederherstellungspunkts.

Erstellen und Wiederherstellen von Wiederherstellungspunkten

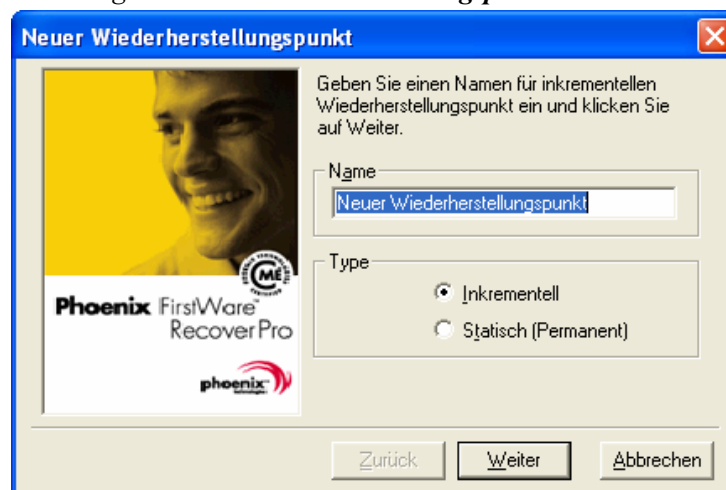
Sie können inkrementelle und statische Wiederherstellungspunkte erstellen und löschen und alle Arten von Wiederherstellungspunkten wiederherstellen. Dieses Kapitel enthält Anweisungen zu diesen Aufgaben und anderen Aufgaben, die sich auf Wiederherstellungspunkte beziehen. Informationen über die Planung der automatischen Erstellung von Wiederherstellungspunkten finden Sie im Kapitel *Einstellen der FirstWare Recover Pro-Optionen*.

Erstellen neuer inkrementeller Wiederherstellungspunkte

Mit dieser Beschreibung können Sie jederzeit einen inkrementellen Wiederherstellungspunkt wiederherstellen:

1. Schließen Sie alle Anwendungen außer Recover Pro. Siehe *Vor der Installation* auf Seite 4.
2. Zum Hinzufügen eines neuen Wiederherstellungspunkts wählen Sie auf der Menüleiste **Wiederherstellungspunkt > Neu**, um das Dialogfeld **Neuer Wiederherstellungspunkt** zu öffnen.

Abbildung 4-1 Neuer Wiederherstellungspunkt



3. Wählen Sie **Inkrementell**.

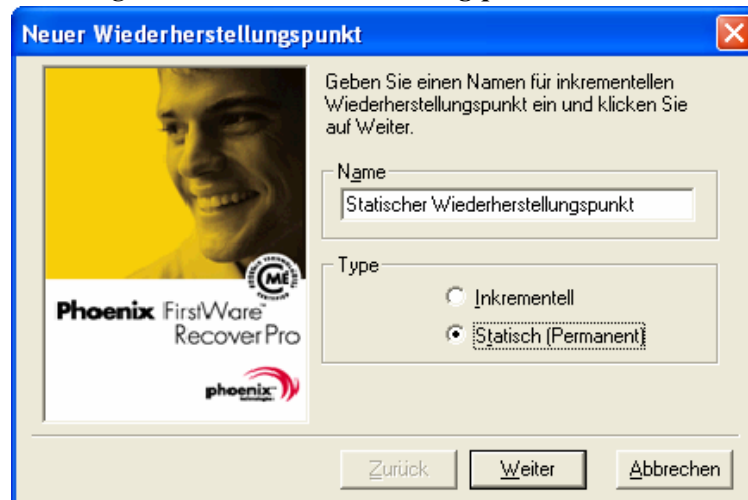
4. Geben Sie einen Namen ein, oder behalten Sie den Standardnamen bei. Sie können mehrere inkrementelle Wiederherstellungspunkte erstellen.
5. Klicken Sie auf **Weiter**. Ein Warnhinweis wird angezeigt. Klicken Sie in diesem Dialogfeld auf **Weiter**.
Wenn eine Anwendung Informationen auf die Festplatte schreibt, wird die Erstellung des Wiederherstellungspunkts von FirstWare Recover Pro beendet, und die Festplatte wird gesperrt. (Stürzt währenddessen Ihr Computer ab, starten Sie ihn manuell, und versuchen Sie es erneut.)
6. Klicken Sie auf **Schließen**, wenn ein Dialogfeld mit dem Hinweis erscheint, dass ein neuer Wiederherstellungspunkt erstellt wurde. Der PC muss nicht neu gestartet werden.

Erstellen/Erneuern eines statischen Wiederherstellungspunkts

Sie können jeweils nur über einen statischen Wiederherstellungspunkt verfügen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen statischen Wiederherstellungspunkt zu erstellen:

1. Schließen Sie alle Anwendungen außer Recover Pro. Siehe *Vor der Installation* auf Seite 4.
2. Wählen Sie **Wiederherstellungspunkt > Neu**. Das Dialogfeld **Neuer Wiederherstellungspunkt** wird geöffnet.

Abbildung 4-2 Neuer Wiederherstellungspunkt



3. Wählen Sie **Statisch**.
4. Benennen Sie diesen Wiederherstellungspunkt, oder behalten Sie den Standardnamen bei.
5. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren. Eine Vorsichtsmeldung wird angezeigt.



Vorsicht

Beim Erstellen eines neuen statischen Wiederherstellungspunkts werden der derzeitige statische Wiederherstellungspunkt und alle inkrementellen Wiederherstellungspunkte gelöscht.

6. Bestätigen Sie, dass Sie einen neuen statischen Wiederherstellungspunkt erstellen möchten, indem Sie auf **Weiter** klicken und fortfahren.
7. Wählen Sie die logischen Laufwerke (Partitionen) aus, die von FirstWare Recover Pro gesichert werden sollen.



Hinweis

Ist der statische Wiederherstellungspunkt größer als der vom PC-Hersteller reservierte Festplattenspeicher, kann der Wiederherstellungspunkt nicht erstellt werden, und die Schaltfläche **Weiter** ist deaktiviert. In diesem Fall heben Sie die Auswahl einiger logischer Laufwerke auf, um den statischen Wiederherstellungspunkt zu verkleinern.

8. Sie werden aufgefordert, den Computer neu zu starten, woraufhin ein neuer statischer Wiederherstellungspunkt erstellt wird. Klicken Sie im nächsten Dialogfeld auf **Weiter**, um den neuen statischen Wiederherstellungspunkt zu erstellen.

Zurücksetzen auf einen inkrementellen oder statischen Wiederherstellungspunkt unter Windows

Sie können Ihre Festplatte auf einen der gespeicherten Wiederherstellungspunkte wiederherstellen. Es wird empfohlen, das System zuerst mit inkrementellen Wiederherstellungspunkten wiederherzustellen. Funktioniert Ihr System weiterhin nicht korrekt, verwenden Sie die Option **Statische Wiederherstellung**. Führen Sie die Schritte aus, um Ihre Festplatte auf einen erstellten Wiederherstellungspunkt wiederherzustellen. Wenn Windows nicht funktioniert, können Sie das System trotzdem auf den statischen Wiederherstellungspunkt wiederherstellen. Allerdings wird hierzu eine andere Methode verwendet. Siehe *Zurücksetzen auf einen inkrementellen oder statischen Wiederherstellungspunkt mit der cME Console* auf Seite 18.

Doppelklicken Sie im Recover Pro-Hauptfenster auf einen Wiederherstellungspunkt, um Informationen über diesen Wiederherstellungspunkt anzuzeigen.



Hinweise

Beim Zurücksetzen auf einen *inkrementellen Wiederherstellungspunkt* werden alle vorhandenen Wiederherstellungspunkte, die nach diesem Punkt erstellt wurden, gelöscht.

Durch das Zurücksetzen auf einen *statischen Wiederherstellungspunkt* werden alle inkrementellen Wiederherstellungspunkte gelöscht.

So stellen Sie Ihr System unter Windows unter Verwendung des statischen oder inkrementellen Wiederherstellungspunkts wieder her:

1. Schließen Sie alle Anwendungen außer Recover Pro. Siehe *Vor der Installation* auf Seite 4.

2. Markieren Sie im Recover Pro-Hauptfenster den Wiederherstellungspunkt, den Sie wiederherstellen möchten.
3. Wählen Sie **Wiederherstellungspunkt > Wiederherstellen**.
Das Dialogfeld für die Wiederherstellung wird geöffnet.

Abbildung 4-3 Wiederherstellungsdialogfeld



4. Wählen Sie das wiederherzustellende Laufwerk, d.h. entweder ein logisches Laufwerk oder die gesamte Festplatte, und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Bestätigen Sie anschließend im angezeigten Dialogfeld, dass Sie mit der Wiederherstellung fortfahren möchten, indem Sie auf **Weiter** klicken.
Recover Pro startet den Computer neu, und die Festplatte wird auf den ausgewählten Wiederherstellungspunkt zurückgesetzt.



Vorsicht

Alle nach der Erstellung dieses Wiederherstellungspunkts erstellten Dateien werden gelöscht.

Nach dem Neustart des Computers ist die Wiederherstellung abgeschlossen.

Zurücksetzen auf einen inkrementellen oder statischen Wiederherstellungspunkt mit der cME Console

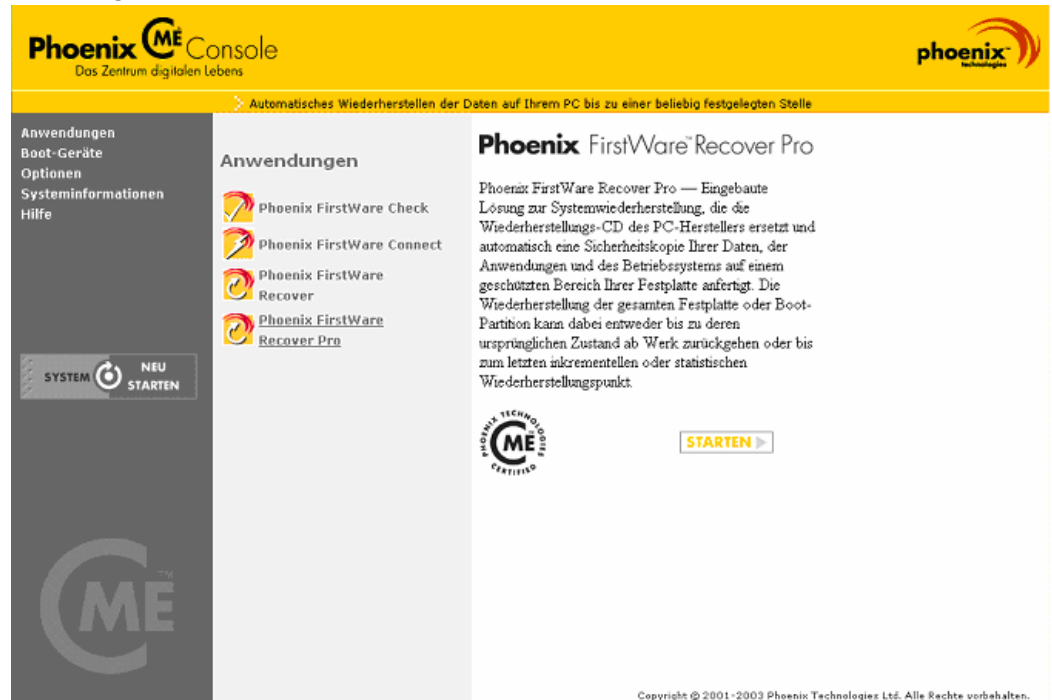
Sie können Ihr System auch dann auf einen inkrementellen oder statischen Wiederherstellungspunkt wiederherstellen, wenn Windows nicht funktioniert. Führen Sie diese Schritte aus:

1. Starten Sie den Computer. Starten Sie den Computer neu, wenn er bereits läuft.
2. Sobald nach dem Starten eine Anzeige auf dem Bildschirm erscheint (Logo, Grafik, Text), *drücken* Sie die **Alt**-Taste, und *halten* Sie diese *gedrückt*. (Normalerweise fungiert die **Alt**-Taste als Zugriffstaste zum Starten der cME Console. Alternativ kann hierzu auch die **F2**- oder **F4**-Taste verwendet werden. Wenden Sie sich an den PC-Hersteller, wenn diese Zugriffstasten nicht funktionieren.)

KAPITEL 4 ERSTELLEN UND WIEDERHERSTELLEN VON WIEDERHERSTELLUNGSPUNKTEN

Die cME Console wird angezeigt. Der Zugriff auf Anwendungen im geschützten Bereich (cME-Bereich) erfolgt über dieses Fenster.

Abbildung 4-4 cME Console-Bildschirm



Hinweis

Die Phoenix cME Console-Anzeige auf Ihrem Computer stimmt möglicherweise nicht exakt mit der hier abgebildeten Anzeige überein. Eventuell gibt es Unterschiede in der Anzahl der verfügbaren Anwendungen.

3. Doppelklicken Sie auf das FirstWare Recover Pro-Symbol (oder drücken Sie die **Tab**-Taste und die **Eingabetaste**).
Der FirstWare Recover Pro-Auswahlbildschirm wird angezeigt.
4. Wählen Sie **Statische Wiederherstellungspunkte** oder **Inkrementelle Wiederherstellungspunkte**.
5. Wählen Sie den Wiederherstellungspunkt, auf den Sie Ihr System zurücksetzen möchten.
6. Wählen Sie bei einem inkrementellen Wiederherstellungspunkt die Option zur Wiederherstellung der primären Partition (Standard) oder der gesamten Festplatte, und klicken Sie auf **OK**.
Klicken Sie bei einem statischen Wiederherstellungspunkt auf **Wiederherstellen**, und wählen Sie das Laufwerk aus.
7. Lesen Sie den Vorsichtshinweis, und klicken Sie auf **OK**.
Der Status der Wiederherstellung wird auf dem Bildschirm angezeigt.
8. Starten Sie den Computer neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Wird der funktionsfähige Zustand Ihres Systems nicht wiederhergestellt, setzen Sie das System auf den werkseitigen Wiederherstellungspunkt zurück.

Zurücksetzen auf den werkseitigen Wiederherstellungspunkt



Vorsicht

Verwenden Sie die werkseitige Wiederherstellung nur dann, wenn der funktionsfähige Zustand Ihres Systems weder mit dem inkrementellen noch dem statischen Wiederherstellungspunkt wiederhergestellt wird. Beim Ausführen der werkseitigen Wiederherstellung werden alle Benutzerdaten, Anwendungen und inkrementellen Wiederherstellungspunkte gelöscht. Die derzeitigen Dateien werden durch die Dateien ersetzt, mit denen der PC ursprünglich geliefert wurde.

Sie können die Festplatte auf zwei Arten auf den ursprünglichen werkseitigen Wiederherstellungspunkt wiederherstellen:

- Durch Drücken einer Zugriffstaste während des Systemstarts, wodurch die cME Console gestartet wird. Verwenden Sie diese Methode, wenn Windows nicht funktioniert.
- Mit der Recover Pro Windows-Anwendung. Verwenden Sie diese Methode, wenn Windows funktioniert.

Informationen zur Wiederherstellung mit dem werkseitigen Wiederherstellungspunkt finden Sie im Kapitel *Wiederherstellen des werkseitigen FirstWare Recover Pro Werkseitigen Abbilds* auf Seite 35.

Sperren und Entsperren eines statischen Wiederherstellungspunkts

Ein Wiederherstellungspunkt kann nicht gelöscht werden.

Entsperren des statischen Wiederherstellungspunkts

Sie können einen statischen Wiederherstellungspunkt entsperren. Ein Wiederherstellungspunkt kann nur gelöscht werden, wenn er entsperrt ist.

So entsperren Sie einen statischen Wiederherstellungspunkt:

1. Heben Sie den statischen Wiederherstellungspunkt in Recover Pro hervor.
2. Wählen Sie **Wiederherstellungspunkt > Entsperren**.

Sperren des statischen Wiederherstellungspunkts

Verwenden Sie diese Funktion, um einen entsperrten statischen Wiederherstellungspunkt wieder zu sperren. Auf diese Weise wird verhindert, dass der Wiederherstellungspunkt gelöscht wird.

So sperren Sie einen statischen Wiederherstellungspunkt:

1. Markieren Sie den statischen Wiederherstellungspunkt im Recover Pro-Hauptfenster.
2. Wählen Sie **Wiederherstellungspunkt > Sperren**.



Hinweis

Die Funktion **Sperren/Entsperren** ist nur für den statischen Wiederherstellungspunkt verfügbar. Inkrementelle und werkseitige Wiederherstellungspunkte können nicht gesperrt und entsperrt werden.

Löschen eines statischen Wiederherstellungspunkts

Sie können einen statischen, jedoch keinen werkseitigen Wiederherstellungspunkt löschen. Beim Löschen eines statischen Wiederherstellungspunkts löscht Recover Pro auch alle inkrementellen Wiederherstellungspunkte.

So löschen Sie einen statischen Wiederherstellungspunkt:

1. Markieren Sie den statischen Wiederherstellungspunkt im Recover Pro-Hauptfenster.
2. Wählen Sie **Wiederherstellungspunkt > Löschen**.
3. Ist der statische Wiederherstellungspunkt gesperrt, entsperren Sie ihn. Klicken Sie im hierzu angezeigten Dialogfeld auf **OK**.
4. Ein Warnhinweis informiert Sie darüber, dass beim Löschen des statischen Wiederherstellungspunkts alle vorhandenen Wiederherstellungspunkte (statisch und inkrementell, jedoch nicht den werkseitigen Wiederherstellungspunkt) gelöscht werden. Klicken Sie auf **Ja**, um fortzufahren. Das Dialogfeld **Wiederherstellungspunkt(e) löschen** wird geöffnet.
5. Geben Sie an, dass alle aufgelisteten Wiederherstellungspunkte gelöscht werden sollen. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

Recover Pro startet den PC neu und löscht die aufgelisteten Wiederherstellungspunkte.



Vorsicht

Beim Löschen des statischen Wiederherstellungspunkts werden alle inkrementellen Wiederherstellungspunkte gelöscht.

Löschen eines inkrementellen Wiederherstellungspunkts

Sie können inkrementelle Wiederherstellungspunkte nur dann löschen, wenn die Partition, die die inkrementellen Wiederherstellungspunkte enthält, über den im Menü **Optionen** festgelegten verbleibenden Mindestspeicherplatz verfügt. (Siehe *Festlegen einer Meldung über zu wenig freien Speicherplatz* auf Seite 32.) Die Standardeinstellung von 15 % kann auf der Registerkarte **Recover Pro-Optionen** geändert werden. Ist diese Option z.B. auf 30 % freien Speicherplatz eingestellt, können Sie inkrementelle Wiederherstellungspunkte nur löschen, wenn auf der Partition 30 % (oder weniger) freier Speicherplatz vorhanden ist.

So löschen Sie einen inkrementellen Wiederherstellungspunkt:

1. Markieren Sie den inkrementellen Wiederherstellungspunkt im Recover Pro-Hauptfenster.

2. Wählen Sie **Restore Wiederherstellungspunkt > Löschen**.

Sie werden darauf hingewiesen, dass beim Löschen des Wiederherstellungspunkts alle vorher erstellten inkrementellen Wiederherstellungspunkte gelöscht werden. Klicken Sie auf **Ja**, um fortzufahren.

Das Dialogfeld **Wiederherstellungspunkt(e) löschen** wird geöffnet.

3. Geben Sie an, dass alle aufgelisteten Wiederherstellungspunkte gelöscht werden sollen. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

Recover Pro startet den PC neu und löscht die aufgelisteten Wiederherstellungspunkte.



Hinweis

Sie können inkrementelle Wiederherstellungspunkte nur löschen, wenn der freie Speicherplatz auf den im Dialogfeld **Optionen** angegebenen Prozentsatz absinkt.

Löschen eines nicht vertrauten Wiederherstellungspunkts

Nicht vertraute Wiederherstellungspunkte sind spezielle inkrementelle Wiederherstellungspunkte. FirstWare Recover Pro überprüft beim Systemstart die Datenintegrität des neuesten inkrementellen Wiederherstellungspunkts und markiert diesen als nicht vertraut, wenn Inkonsistenzen festgestellt werden. Beim Löschen eines nicht vertrauten Wiederherstellungspunkts löscht Recover Pro auch alle vor dem Erstellungszeitpunkt des gelöschten Wiederherstellungspunkts erstellten inkrementellen Wiederherstellungspunkte.

So löschen Sie einen nicht vertrauten Wiederherstellungspunkt:

1. Markieren Sie den nicht vertrauten Wiederherstellungspunkt im Recover Pro-Hauptfenster.

2. Wählen Sie **Restore Wiederherstellungspunkt > Löschen**.

Sie werden darauf hingewiesen, dass beim Löschen des nicht vertrauten Wiederherstellungspunkts alle vorher erstellten inkrementellen Wiederherstellungspunkte gelöscht werden. Klicken Sie auf **Ja**, um fortzufahren.

Das Dialogfeld **Wiederherstellungspunkt(e) löschen** wird geöffnet.

3. Geben Sie an, dass alle aufgelisteten Wiederherstellungspunkte gelöscht werden sollen. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

Recover Pro startet den PC neu und löscht die aufgelisteten Wiederherstellungspunkte.

Umbenennen von Wiederherstellungspunkten

So benennen Sie einen Wiederherstellungspunkt um:

1. Markieren Sie den statischen Wiederherstellungspunkt im Recover Pro-Hauptfenster.
2. Wählen Sie **Wiederherstellungspunkt > Umbenennen**.
3. Geben Sie den gewünschten Namen ein (bis zu 255 Zeichen).

Anzeigen der Wiederherstellungspunkteigenschaften

So zeigen Sie Informationen über einen statischen oder inkrementellen Wiederherstellungspunkt an:

1. Markieren Sie den statischen Wiederherstellungspunkt im Recover Pro-Hauptfenster.
2. Wählen Sie **Wiederherstellungspunkt > Eigenschaften**.

Beenden von Recover Pro

So beenden Sie Recover Pro:

- Wählen Sie im Recover Pro-Hauptfenster **Wiederherstellungspunkt > Beenden**.

Recover Pro läuft weiterhin im Hintergrund.

**KAPITEL 4 ERSTELLEN UND WIEDERHERSTELLEN VON
WIEDERHERSTELLUNGSPUNKTEN**

Einstellen der FirstWare Recover Pro-Optionen

Dieses Kapitel enthält Anweisungen zu den über das FirstWare Recover Pro-Dialogfeld **Optionen** verfügbaren Vorgängen:

- Informationen anzeigen
- Erstellung von Wiederherstellungspunkten planen
- Recover Pro deaktivieren und aktivieren
- Kennwort festlegen
- Benachrichtigungen für den Fall einrichten, dass auf der Partition für inkrementelle Wiederherstellungspunkte der Speicherplatz knapp wird
- In diesem Kapitel wird außerdem erläutert, wie die Anwendung deinstalliert wird.

Anzeigen von Informationen über den Recover Pro-Festplattenspeicher

Zeigen Sie eine Übersicht über die Recover Pro-Partitionen an, um festzustellen, wie viel Speicherplatz für die statische und inkrementelle Wiederherstellung verfügbar ist, und um die Namen und die Anzahl von Wiederherstellungspunkten einzublenden.

So zeigen Sie die Informationen an:

- Wählen Sie im Recover Pro-Hauptfenster **Ansicht > Optionen**, um das Dialogfeld **Optionen** anzuzeigen.

Automatisches Erstellen von Wiederherstellungspunkten

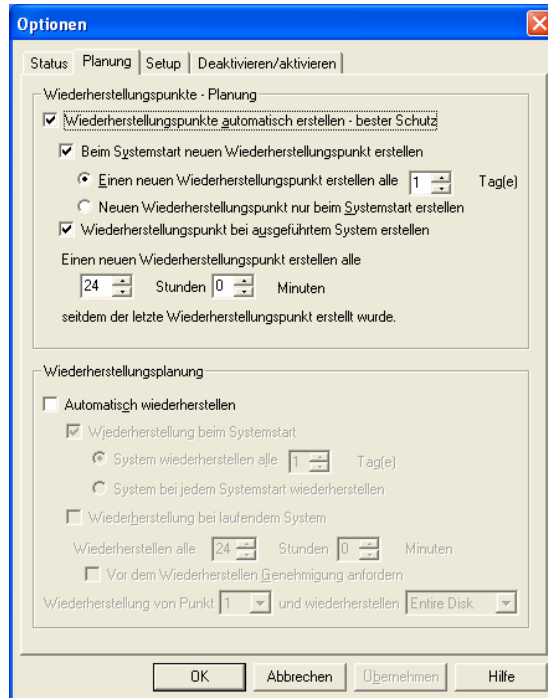
Stellen Sie Recover Pro so ein, dass inkrementelle Wiederherstellungspunkte in regelmäßigen Intervallen oder beim Systemstart erstellt werden.

So planen Sie die automatische Erstellung von Wiederherstellungspunkten:

1. Wählen Sie im Recover Pro-Hauptfenster **Ansicht > Optionen**.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Planung**, um das Dialogfeld **Planung** zu öffnen.

Abbildung 5-1 Registerkarte **Planung** im Dialogfeld **Recover Pro-Optionen**



3. Legen Sie die Häufigkeit fest, mit der Wiederherstellungspunkte erstellt werden:

Wiederherstellungspunkte automatisch erstellen. Wählen Sie diese Funktion, um die folgenden Optionen zu aktivieren.

- **Beim Systemstart neuen Wiederherstellungspunkt erstellen.** Bei jedem Systemstart wird automatisch ein inkrementeller Wiederherstellungspunkt erstellt.
 - **Alle n Tage einen neuen Wiederherstellungspunkt erstellen.** (zwischen 1 und 30 Tagen)
Bei der Auswahl dieser Option wird im Abstand der ausgewählten Anzahl von Tagen ein Wiederherstellungspunkt erstellt. Diese Tage werden nicht akkumuliert. Beispiel: Lautet die Einstellung „2 Tage“ und Sie schalten Ihren PC sechs Tage lang nicht ein, erstellt Recover Pro beim nächsten Einschalten automatisch nur einen Wiederherstellungspunkt.
 - **Neuen Wiederherstellungspunkt nur beim Systemstart erstellen.** Recover Pro erstellt bei jedem Systemstart einen Wiederherstellungspunkt.
- **Wiederherstellungspunkt bei laufendem System erstellen.** Bei aktivierter Option ermöglicht Recover Pro das Erstellen von Wiederherstellungspunkten während des Betriebs. Der Mindestwert beträgt 1 Stunde und der Höchstwert 720 Stunden. Mit dieser Option

können Sie entsprechend den von Ihnen gewählten Einstellungen bei laufendem System mehrere Wiederherstellungspunkte erstellen.

4. Klicken Sie auf **OK**, wenn Sie damit fertig sind.

Recover Pro wird unter Windows weiterhin im Hintergrund ausgeführt, ohne andere Anwendungen zu beeinflussen.



Hinweis

Während des Erstellens eines Wiederherstellungspunkts mit Recover Pro wird der Wiederherstellungspunkt möglicherweise durch Anwendungen beeinflusst, die auf die Festplatte zugreifen, um darauf Daten zu lesen oder zu schreiben. Recover Pro unterbricht die Erstellung des Wiederherstellungspunkts und beeinflusst den normalen Betrieb nicht.

Automatisches Wiederherstellen auf einen Wiederherstellungspunkt

Stellen Sie Recover Pro so ein, dass das System in regelmäßigen Abständen oder beim Systemstart automatisch auf einen statischen oder inkrementellen Wiederherstellungspunkt wiederhergestellt wird. Das automatische Wiederherstellen auf den werkseitigen Wiederherstellungspunkt ist *nicht* möglich. Diese Einstellung ist gegebenenfalls in einer Forschungsumgebung sinnvoll, in der Sie den PC regelmäßig auf einen vorherigen Status zurücksetzen müssen.



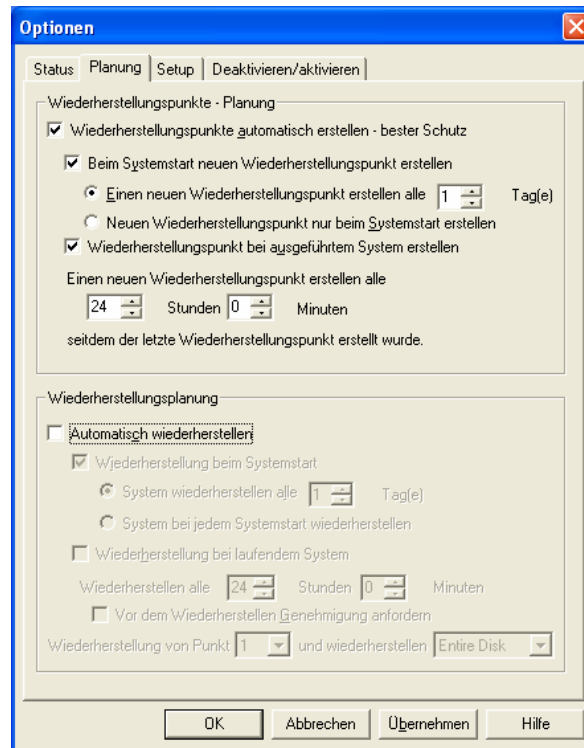
Vorsicht

Alle Dateien, die nach dem ausgewählten Wiederherstellungspunkt erstellt wurden, werden gelöscht, wenn das System auf diesen Wiederherstellungspunkt zurückgesetzt wird.

So planen Sie automatische Wiederherstellungen:

1. Wählen Sie im Recover Pro-Hauptfenster **Ansicht > Optionen**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Planung**, um das Dialogfeld **Planung** zu öffnen.

Abbildung 5-2 Registerkarte **Planung** im Dialogfeld **Optionen**



3. Legen Sie im Bereich **Wiederherstellungsplanung** mit den entsprechenden Optionen die Häufigkeit der Wiederherstellung fest:

Automatisch wiederherstellen. Wählen Sie diese Funktion, um die folgenden Optionen zu aktivieren.

- **Wiederherstellung beim Systemstart.** Die Wiederherstellung auf den ausgewählten Wiederherstellungspunkt wird gemäß den aktivierten Optionen automatisch ausgeführt:
 - **System alle n Tage wiederherstellen.** (zwischen 1 und 30 Tagen)
Bei der Auswahl dieser Option wird das System im Abstand der ausgewählten Anzahl von Tagen auf den festgelegten Wiederherstellungspunkt wiederhergestellt. Diese Tage werden nicht akkumuliert. Beispiel: Lautet die Einstellung „2 Tage“ und Sie schalten Ihren PC sechs Tage lang nicht ein, führt Recover Pro beim nächsten Einschalten automatisch eine einzelne Wiederherstellung aus.
 - **System bei jedem Systemstart wiederherstellen.** Recover Pro führt die Wiederherstellung auf den ausgewählten Wiederherstellungspunkt bei jedem Systemstart aus.
- **Wiederherstellung bei laufendem System.** Bei aktivierter Option ermöglicht Recover Pro das Wiederherstellen auf den ausgewählten Wiederherstellungspunkt während des Betriebs. Der Mindestwert beträgt 1 Stunde und der Höchstwert 720 Stunden.

- **Vor dem Wiederherstellen Genehmigung anfordern.** Der Benutzer wird bei laufendem System vor dem Durchführen einer Wiederherstellung zur Bestätigung aufgefordert.
 - **Wiederherstellen auf Punkt N und wiederherstellen...** Wählen Sie die ID (im Recover Pro-Hauptfenster angezeigt) des statischen oder inkrementellen Wiederherstellungspunkts, auf den Sie das System automatisch zurücksetzen möchten. Legen Sie fest, ob die gesamte Festplatte oder eine Partition wiedergestellt werden soll.
4. Klicken Sie auf **OK**, wenn Sie fertig sind.

Recover Pro wird unter Windows weiterhin im Hintergrund ausgeführt, ohne andere Anwendungen zu beeinflussen.



Hinweise

Beim Zurücksetzen auf einen *inkrementellen Wiederherstellungspunkt* werden alle vorhandenen Wiederherstellungspunkte, die nach diesem Punkt erstellt wurden, gelöscht.

Durch das Zurücksetzen auf einen *statischen Wiederherstellungspunkt* werden alle inkrementellen Wiederherstellungspunkte gelöscht.

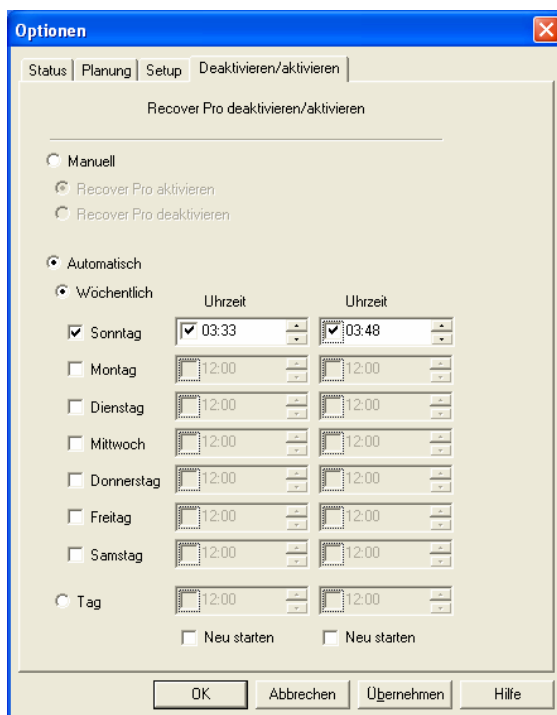
Aktivieren und Deaktivieren von Recover Pro

Sie können in Recover Pro verschiedene Setupoptionen festlegen und die Anwendung auch deaktivieren. Beim Deaktivieren von Recover Pro werden alle Wiederherstellungspunkte automatisch gelöscht.

So legen Sie die Optionen fest:

1. Wählen Sie im Recover Pro-Hauptfenster **Ansicht > Optionen**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Deaktivieren/Aktivieren**.

Abbildung 5-3 Registerkarte **Deaktivieren/Aktivieren** im Dialogfeld **Recover Pro-Optionen**



3. Wählen Sie Optionen aus:

FirstWare Recover Pro aktivieren. Überwacht die Lese- und Schreibinformationen auf der Festplatte und Backupinformationen. Bei aktivierter Option können Sie neue Wiederherstellungspunkte erstellen, umbenennen und löschen.

FirstWare Recover Pro deaktivieren. Deaktivieren Sie Recover Pro, wenn Sie Ihre Festplatte neu strukturieren oder unbenötigte Dateien löschen, die nicht gesichert werden müssen.

4. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Wurde Recover Pro deaktiviert, wird ein dem folgenden Text ähnlicher Hinweis angezeigt:

„Alle vorhandenen inkrementellen Wiederherstellungspunkte werden entfernt. Soll dieser Vorgang ausgeführt werden?“

Klicken Sie auf **Ja**, wenn Sie fortfahren und Recover Pro deaktivieren möchten.



Vorsicht

Beim Deaktivieren von Recover Pro werden alle inkrementellen Wiederherstellungspunkte automatisch gelöscht.

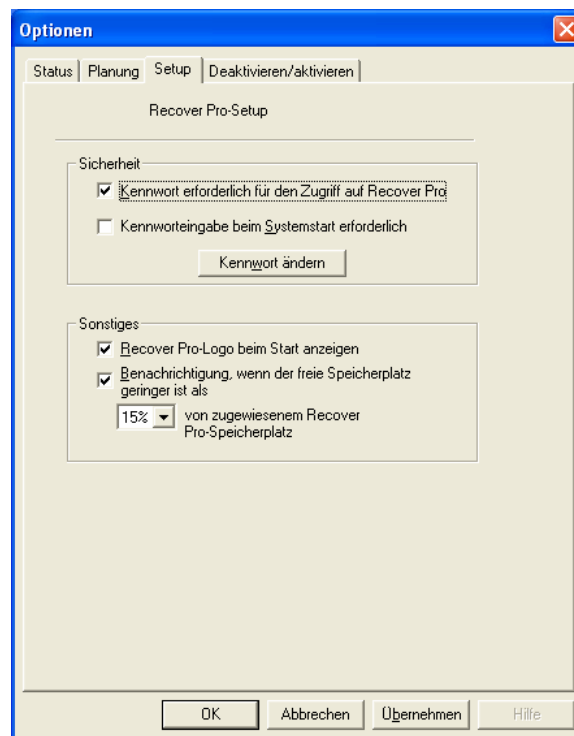
Festlegen eines Kennworts

Sie können die Kennwortoptionen für Recover Pro festlegen oder ändern. Bei aktiviertem Kennwortschutz brauchen Sie sich keine Sorgen darüber zu machen, dass unberechtigte Personen Ihren Computer verwenden. Recover Pro fügt eine weitere Sicherheitsstufe hinzu, um zu verhindern, dass unberechtigte Benutzer auf Ihre Festplatte zugreifen.

So legen Sie die Kennwortoptionen fest:

1. Wählen Sie im Recover Pro-Hauptfenster **Ansicht > Optionen**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Setup**, um das Dialogfeld **Setup** zu öffnen.

Abbildung 5-4 Registerkarte **Setup** im Dialogfeld **Recover Pro-Optionen**



3. Wählen Sie Sicherheitsoptionen aus:

Kennwort erforderlich, um auf Recover Pro zuzugreifen.

Kennworteingabe beim Systemstart erforderlich. Recover Pro fordert die Eingabe eines Kennworts während des Systemstarts. Wird dreimal nacheinander das falsche Kennwort eingegeben, wird das System automatisch gesperrt (nach dem Neustart ist ein weiterer Versuch möglich).

Kennwort ändern. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Kennwort** zu öffnen. Geben Sie Ihr derzeitiges Kennwort ein. Geben Sie das neue Kennwort ein (maximal acht Zeichen), und geben Sie es zur Bestätigung ein zweites Mal ein.

4. Klicken Sie auf **OK**.



Hinweis

Beim Ausführen oder Deinstallieren von Recover Pro muss das neue Kennwort eingegeben werden. Bei aktivierter Option **Kennworteingabe beim Systemstart erforderlich** muss dieses Kennwort auch beim Systemstart eingegeben werden. Merken Sie sich Ihr Kennwort, und behalten Sie es für sich.

Ein-/Ausblenden des Recover Pro-Logos beim Systemstart

Auf der Registerkarte **Setup** im Fenster **Recover Pro-Optionen** können Sie die Anzeige des Recover Pro-Logos leicht aktivieren und deaktivieren.

So blenden Sie das Recover Pro-Logo beim Systemstart ein oder aus:

1. Wählen Sie im Recover Pro-Hauptfenster **Ansicht > Optionen**.
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie auf der Registerkarte **Setup** die Option **FirstWare Recover Pro-Logo beim Systemstart einblenden**.
3. Klicken Sie auf **OK**.

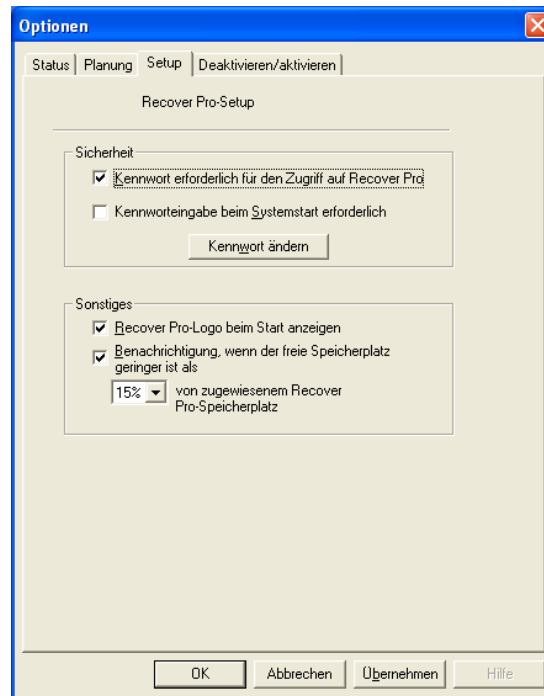
Festlegen einer Meldung über zu wenig freien Speicherplatz

Sie können einen Warnhinweis einrichten, der angezeigt wird, wenn der freie Speicherplatz auf der Recover Pro-Partition unter einen festgelegten Prozentsatz fällt. Wenn diese Meldung angezeigt wird, sollten Sie inkrementelle Wiederherstellungspunkte löschen. Siehe *Löschen eines inkrementellen Wiederherstellungspunkts* auf Seite 22.

So blenden Sie das Recover Pro-Logo beim Systemstart ein oder aus:

1. Wählen Sie im Recover Pro-Hauptfenster **Ansicht > Optionen**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Setup**, um das Dialogfeld **Setup** zu öffnen.

Abbildung 5-5 Registerkarte **Setup** im Dialogfeld **Recover Pro-Optionen**



3. Aktivieren oder deaktivieren Sie **Benachrichtigung, wenn der freie Speicherplatz geringer ist als**.
4. Wählen Sie im Dropdown-Menü einen Prozentsatz aus.
5. Klicken Sie auf **OK**.



Hinweis

Sie können inkrementelle Wiederherstellungspunkte nur löschen, wenn der freie Speicherplatz auf den im Dialogfeld **Optionen** angegebenen Prozentsatz absinkt.

**KAPITEL 5 EINSTELLEN DER FIRSTWARE RECOVER PRO-
OPTIONEN**

Wiederherstellen des werkseitigen FirstWare Recover Pro Werkseitigen Abbilds

Eine der Wiederherstellungsoptionen von Recover Pro ist das Wiederherstellen der Festplatte auf die werkseitige (ursprüngliche) Konfiguration. Hierzu wird keine Bootdiskette benötigt. Wenn das Betriebssystem nicht mehr gestartet werden kann oder instabil ist, können Sie in den Wiederherstellungsmodus wechseln, um die ursprüngliche Systemkonfiguration wiederherzustellen.

Beim Wiederherstellen des werkseitigen Wiederherstellungs- punkts geschieht Folgendes

**Hinweis**

Lesen Sie zuerst diesen Abschnitt durch, bevor Sie FirstWare Recover Pro starten.

Beim Ausführen dieser Anwendung werden die aktuellen Dateien auf der Festplatte überschrieben. Sie sollten mit dem Vorgang der Wiederherstellung und dem damit verbundenen Datenverlust vertraut sein. Die Wiederherstellung kann nicht mehr rückgängig gemacht werden. Lesen Sie also diesen Abschnitt gut durch, bevor Sie fortfahren. Siehe ebenfalls *Wann sollte auf den werkseitigen Wiederherstellungspunkt zurückgesetzt werden?* auf Seite 36.

Festplattenabbild

FirstWare Recover Pro kopiert ein Abbild der ursprünglichen Festplattenkonfiguration auf Ihre Festplatte. Das Ergebnis ist eine Festplatte im gleichen Zustand wie zum Zeitpunkt des Computerkaufs, d.h. mit installiertem Betriebssystem (z.B. Windows), anderen Systemdateien und oftmals auch Softwareanwendungen und Dienstprogrammen.

Überschreiben und Verlust von Dateien

Während der Wiederherstellung überschreibt das Festplattenabbild alle auf der Hauptfestplatte (oder auf der primären Partition; siehe nächster Absatz) gespeicherten Daten. Das Laufwerk enthält keine hinzugefügten, heruntergeladenen oder darauf erstellten Dateien mehr.

Betroffene Festplatte und/oder Partition

Sind mehrere Festplatten vorhanden, wird FirstWare Recover Pro nur auf das primäre Laufwerk (normalerweise C:), auf dem sich normalerweise die Systemdateien befinden, angewendet. Auf diesem Laufwerk sind möglicherweise auch die Benutzerdateien gespeichert, wie z.B. MS Word-Dateien und Grafikdateien.

Ist Ihr primäres Laufwerk partitioniert (d.h. beispielsweise in die Laufwerke C: und D: unterteilt), haben Sie die Möglichkeit, nur die erste Partition (C:), auf der die Systemdateien enthalten sind, oder die gesamte Festplatte wiederherzustellen.



Hinweis

Die Option **Bootpartition wiederherstellen** steht möglicherweise nicht allen Benutzern zur Verfügung.



Vorsicht

Beim Ausführen von FirstWare Recover Pro wird die ursprüngliche Systemkonfiguration wiederhergestellt. Beim Wiederherstellen der gesamten Festplatte (nicht nur einer Bootpartition) gehen alle auf der Festplatte des Systems erstellten und gespeicherten Daten (Dateien) und alle installierten Anwendungen verloren. Hierzu zählen auch alle inkrementellen Wiederherstellungspunkte.

Wann sollte auf den werkseitigen Wiederherstellungspunkt zurückgesetzt werden?

FirstWare Recover Pro kann in *allen* folgenden Situationen zum Zurücksetzen des Betriebssystems auf den werkseitigen Wiederherstellungspunkt verwendet werden:

- Beim Starten wird das Betriebssystem nicht gebootet. Zum Beispiel: Windows wird nicht gestartet.
- Das System ist instabil. Die Ursache hierfür kann ein Absturz des Betriebssystems, eine nicht lesbare Festplatte, ein Softwarewurm, ein Virus oder ein anderes Problem sein. Werden Anwendungen nicht korrekt ausgeführt, kann das möglicherweise an einem instabilen System liegen.
- Sie möchten die ursprüngliche Konfiguration der Festplatte wiederherstellen.

- Der technische Support des Computerherstellers empfiehlt das Zurücksetzen auf den werkseitigen Wiederherstellungspunkt mit FirstWare Recover Pro.

Führen Sie die werkseitige Wiederherstellung von FirstWare Recover Pro nur aus, wenn Ihr System nicht mehr funktioniert und Sie alle anderen möglichen Lösungsansätze versucht haben, wie das Herstellen auf einen inkrementellen oder statischen Wiederherstellungspunkt, das Ausführen der Windows-Systemcleanup-Tools oder das Löschen von temporären Dateien. Im Allgemeinen ist die werkseitige Wiederherstellung von FirstWare Recover Pro dann zu verwenden, wenn eine vollständige Wiederherstellung des Systems (das Löschen aller Daten auf der Festplatte und das Neuinstallieren der ursprünglichen Anwendungen) die einzige Lösung ist, den gesamten Funktionsumfang Ihres Computers wiederherzustellen.

Wir empfehlen Ihnen, den Abschnitt *Beim Wiederherstellen des werkseitigen Wiederherstellungspunkts geschieht Folgendes* auf Seite 35 durchzulesen, bevor Sie FirstWare Recover Pro ausführen.

Wie wird die Festplatte auf den werkseitigen Wiederherstellungspunkt zurückgesetzt?

Sie können die Festplatte auf zwei Arten auf den ursprünglichen werkseitigen Wiederherstellungspunkt wiederherstellen:

- Mit einer Zugriffstaste beim Systemstart. Verwenden Sie diese Methode, wenn Windows nicht funktioniert. In der geöffneten cME Console wird ein Recover Pro-Symbol angezeigt.
- Mit der Recover Pro Windows-Anwendung. Verwenden Sie diese Methode, wenn Windows funktioniert.

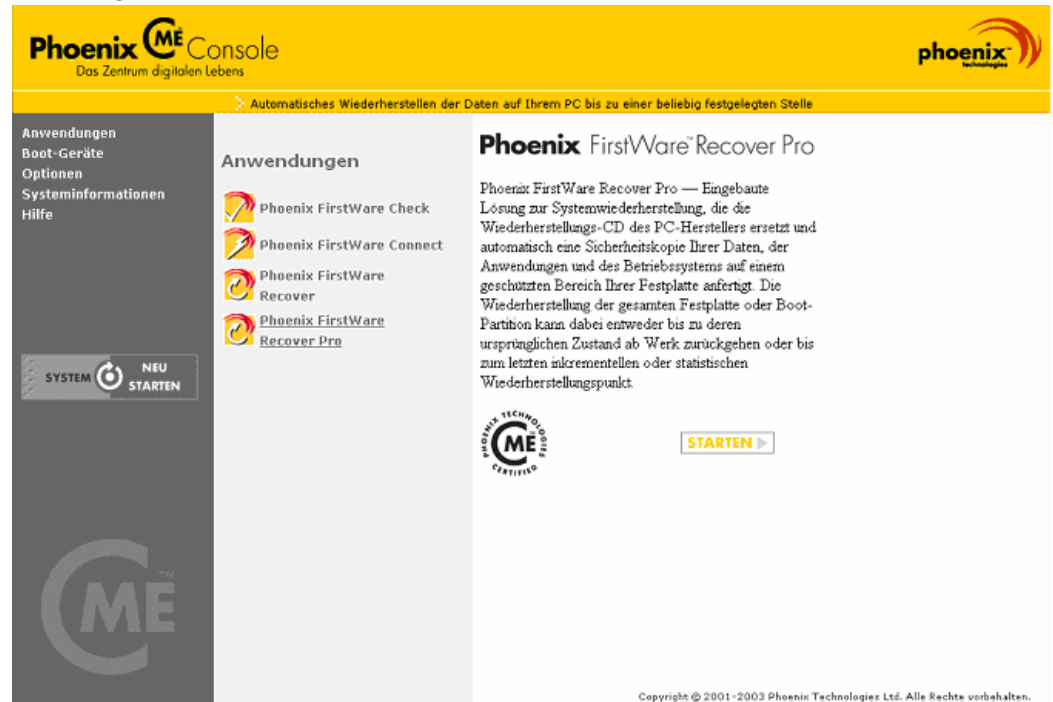
Beide Methoden werden hier beschrieben.

So starten Sie die werkseitige Wiederherstellung beim Systemstart:

1. Starten Sie den Computer. Starten Sie den Computer neu, wenn er bereits läuft.
2. Sobald nach dem Starten eine Anzeige auf dem Bildschirm erscheint (Logo, Grafik, Text), *drücken* Sie die **Alt**-Taste, und *halten* Sie diese *gedrückt*. (Normalerweise fungiert die **Alt**-Taste als Zugriffstaste zum Starten von Recover Pro. Alternativ kann hierzu auch die **F2**- oder **F4**-Taste verwendet werden. Wenden Sie sich an den PC-Hersteller, wenn diese Zugriffstasten nicht funktionieren.)

Die cME Console wird angezeigt. Der Zugriff auf Anwendungen im geschützten Bereich (cME-Bereich) erfolgt über dieses Fenster.

Abbildung 6-1 cME Console-Bildschirm



Hinweis

Die Phoenix cME Console-Anzeige auf Ihrem Computer stimmt möglicherweise nicht exakt mit der hier abgebildeten Anzeige überein. Eventuell gibt es Unterschiede in der Anzahl der verfügbaren Anwendungen.

3. Klicken Sie auf **Optionen**, um eine andere Sprache auszuwählen. Klicken Sie im Abschnitt **Sprache und Auflösung** auf die gewünschte Sprache und anschließend auf die Schaltfläche **Anwenden**, um die ausgewählte Sprache zu einzurichten.
4. Doppelklicken Sie auf das FirstWare Recover Pro-Symbol.
Der FirstWare Recover Pro-Auswahlbildschirm wird angezeigt.
5. Fahren Sie mit dem Abschnitt *Ausführen der cME-Version von Recover Pro* fort.

So starten Sie die werkseitige Wiederherstellung unter Windows

1. Führen Sie Recover Pro aus, indem Sie **Start > Programme > Recover Pro** wählen.
2. Schließen Sie alle Anwendungen außer Recover Pro. Siehe *Vor der Installation* auf Seite 4.
3. Markieren Sie den werkseitigen Wiederherstellungspunkt im Recover Pro-Hauptfenster.

4. Wählen Sie **Wiederherstellungspunkt > Wiederherstellen**.
Das Dialogfeld für die werkseitige Wiederherstellung wird geöffnet.
5. Klicken Sie im Bestätigungsfenster auf **OK**.
Recover Pro greift auf den geschützten Bereich Ihrer Festplatte zu und führt die cME-Version von Recover Pro aus.
Der FirstWare Recover Pro-Auswahlbildschirm wird angezeigt.
6. Fahren Sie mit dem Abschnitt *Ausführen der cME-Version von Recover Pro* auf Seite 39 fort.

Ausführen der cME-Version von Recover Pro

Allgemeine Informationen über das Ausführen der cME-Version von Recover Pro

Die Ausführung der cME-Version von Recover Pro ist einfach. Sie starten das Programm, wählen eine Sprache aus, akzeptieren die Lizenzvereinbarung und wählen die Art der Wiederherstellung. Nachdem Sie bestätigt haben, dass Sie mit der Wiederherstellung fortfahren möchten, stellt FirstWare Recover Pro die ursprüngliche Konfiguration des Festplattenabbilds wieder her. Sie können die Wiederherstellung anhand einer Statusanzeige auf dem Bildschirm mitverfolgen.

Auswahl von Optionen

Normalerweise ist die Maus beim Ausführen von FirstWare Recover Pro funktionsfähig.

Funktioniert die Maus *nicht*, drücken Sie zum Markieren der gewünschten Option die **Tabulatortaste** und zum Auswählen anschließend die **Eingabetaste**.

So führen Sie die cME-Version von Recover Pro aus:

Folgen Sie diesen Anweisungen, nachdem Sie auf die cME-Version von Recover Pro zugegriffen haben. (Informationen über den Zugriff auf die cME-Version von Recover Pro finden Sie unter *So starten Sie die werkseitige Wiederherstellung beim Systemstart*: auf Seite 37 und *So starten Sie die werkseitige Wiederherstellung unter Windows* auf Seite 38.)

1. Wählen Sie im Auswahlfenster die Option **Werkseitige Wiederherstellung**.
2. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung durch, und klicken Sie auf **Akzeptieren**, um fortzufahren.



Hinweis

Die Lizenzvereinbarung wird nicht angezeigt, wenn sie bereits akzeptiert wurde.

(Wenn Sie auf **Ablehnen** klicken, wird das Programm FirstWare Recover Pro beendet und das System neu gestartet. Die Wiederherstellung wird nicht ausgeführt.)

3. Die Anzeige zur Auswahl der Wiederherstellung wird geöffnet.

Abbildung 6-2 Anzeige zur Auswahl der Wiederherstellung



4. Wählen Sie eine Wiederherstellungsmethode aus.
 - Klicken Sie auf die gewünschte Option.oder
 - Drücken Sie die *Tabulatortaste*, um die gewünschte Option zu markieren, und drücken Sie anschließend die Leertaste.



Hinweis

Die Option **Bootpartition wiederherstellen** steht möglicherweise nicht allen Benutzern zur Verfügung.

Boot-Partition wiederherstellen – Wählen Sie diese Option, wenn Ihre Festplatte in Partitionen unterteilt ist und nur die Boot-Partition (normalerweise C:) der Festplatte wiederhergestellt werden soll.

Gesamtes Laufwerk wiederherstellen – Wählen Sie diese Option, wenn das Laufwerk nicht partitioniert ist und/oder das gesamte Laufwerk wiederhergestellt werden soll. Das gesamte Laufwerk wird wiederhergestellt.

Abbrechen und beenden – Wählen Sie diese Option, wenn Sie FirstWare Recover nicht ausführen wollen.



Hinweis

Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Option Sie auswählen sollen, und Sie die Anzahl der gelöschten Dateien auf ein Minimum beschränken möchten, wählen Sie als Erstes **Boot-Partition wiederherstellen**.

Wird das Betriebssystem nach der Auswahl der ersten Option nicht erfolgreich wiederhergestellt (siehe *Erfolgreiche Wiederherstellung* auf Seite 42), führen Sie FirstWare Recover erneut aus, und wählen Sie die zweite Option **Gesamtes Laufwerk wiederherstellen**.

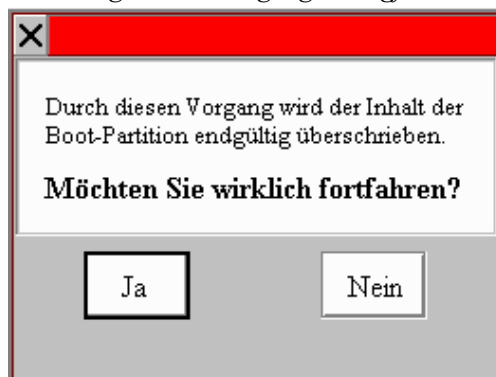


Vorsicht

Die Auswahl von **Boot-Partition wiederherstellen** wird nicht empfohlen, wenn das Laufwerk nicht bereits eine Partition enthält.

Nach der Auswahl einer Option wird ein Dialogfeld zur Bestätigung eingeblendet, das der folgenden Abbildung ähnelt.

Abbildung 6-3 Bestätigungsdialogfeld



5. Bestätigen Sie, dass Sie fortfahren möchten. Klicken Sie auf **Ja**, um mit dem Wiederherstellen zu beginnen. Falls Sie die Maus nicht verwenden, drücken Sie die **Tabulatortaste** zum Markieren der Schaltfläche und anschließend die **Leertaste**.

(Durch die Auswahl von **Nein** kehren Sie zur vorherigen Anzeige zurück, auf der Sie FirstWare Recover Pro beenden können.)

Die Wiederherstellung wird gestartet, und die FirstWare-Statusanzeige wird eingeblendet. Sie müssen keine weiteren Optionen auswählen.



Vorsicht

Beim Ausführen von FirstWare Recover Pro wird die ursprüngliche Systemkonfiguration wiederhergestellt. Beim Wiederherstellen der gesamten Festplatte (nicht nur einer Bootpartition) *gehen alle auf der Festplatte des Systems erstellten und gespeicherten Daten (Dateien) und alle installierten Anwendungen verloren*.

Überwachen der Wiederherstellung

Sie können den Wiederherstellungsvorgang in der geöffneten FirstWare Recover Pro-Statusanzeige überwachen.

Die Anzeige enthält verschiedene Informationen zur Wiederherstellung:

- Prozentanteil der wiederhergestellten Daten
- Verstrichene Zeit
- Geschätzte verbleibende Zeit

Abhängig vom Umfang des wiederhergestellten Abbilds benötigt FirstWare Recover Pro zur vollständigen Wiederherstellung zwischen 15 Minuten und einer Stunde. Je mehr Anwendungen und Dienstprogramme die ursprüngliche Konfiguration enthielt, desto länger dauert die Wiederherstellung.

- Die Menge der wiederhergestellten Daten in KB

Abbrechen – Durch Klicken auf **Abbrechen** wird die Wiederherstellung beendet. Das System kann nicht gestartet werden. Wir empfehlen, nur dann auf **Abbrechen** zu klicken, wenn Sie den Vorgang zu einem späteren Zeitpunkt ausführen möchten.

Erfolgreiche Wiederherstellung

Nach der erfolgreichen Wiederherstellung werden die folgenden Schritte automatisch ausgeführt:

- Die FirstWare Recover-Statusanzeige zeigt den Wert 100 % an und wird ausgeblendet.
- Der Computer wird neu gestartet.
- Das Betriebssystem wird gestartet, und der Desktop wird angezeigt.

Das Starten des Betriebssystems ist der Nachweis dafür, dass die Wiederherstellung erfolgreich verlaufen ist.

Das Betriebssystem sollte jetzt wieder funktionieren, und alle werkseitig installierten Anwendungen sollten verfügbar und ausführbar sein. Denken Sie daran, dass Ihre persönlichen Datendateien jetzt nicht mehr vorhanden sind.

Das Abbild der werkseitigen Wiederherstellung von Recover Pro bleibt weiterhin im geschützten Bereich Ihres Systems gespeichert, falls Sie die Wiederherstellung in Zukunft noch einmal ausführen müssen.

Fehlerbehebung

Treten bei der Wiederherstellung mit FirstWare Recover Pro Probleme auf, wird eine Clientfehlermeldung angezeigt. Möglicherweise ist die Wiederherstellung nicht erfolgreich verlaufen.

Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird:

- Notieren Sie sich die Fehlernummer und den Text der Meldung.
- Wenden Sie sich an den technischen Support des Computerherstellers.

Index

A

- Aktivieren von Recover Pro, 29
- Anzeigen der
 - Wiederherstellungspunkteigenschaften, 23
- Automatisches Erstellen von
 - Wiederherstellungspunkten, 25, 27

B

- Beenden, 10
- Beenden von Recover Pro, 23
- Benennen des Wiederherstellungspunkts, 16
- Bootpartition wiederherstellen, 36

C

- cME-Bereich, 35
- cME-Version von Recover Pro, 35, 39

D

- Deaktivieren von Recover Pro, 29

E

- Eigenschaften, 23
- Eigenschaften (Befehl), 10, 12
- Entfernen eines statischen
 - Wiederherstellungspunkts, 21
- Entsperren eines statischen
 - Wiederherstellungspunkts, 20
- Erstellen von neuen
 - Wiederherstellungspunkten, 15
- Erstellen von Wiederherstellungspunkten beim Systemstart, 28
- Erstellung von Wiederherstellungspunkten planen, 27

F

- Festlegen eines Kennworts, 31
- Festplattenabbild, 35
- Freier Speicherplatz, Meldung, 32

G

- Geschützter Bereich, 35

H

- Hilfe, 11
- HPA, 35

I

- Inkrementeller Wiederherstellungspunkt, 13, 22
 - erstellen, 15
 - Zurücksetzen, 18
- Installation von Recover Pro Software unter Windows, 3

K

- Kennwort ändern, 31
- Kennwortschutz, 31
- Kontextmenüs, 12

L

- Logo, 32
- Löschen (Befehl), 10, 12
- Löschen der Recover Pro Windows-Software, 6
- Löschen eines inkrementellen
 - Wiederherstellungspunkts, 22
- Löschen eines nicht vertrauten
 - Wiederherstellungspunkts, 22
- Löschen eines statischen
 - Wiederherstellungspunkts, 21

M

- Meldung über zu wenig freien Speicherplatz, 32
- Menüs, 10, 12

N

- Neu (Befehl), 10, 12
- Nicht vertrauter Wiederherstellungspunkt, 13

O

- Online-Hilfe, 11
- Optionen, 11

P

- Planen der Erstellung von
 - Wiederherstellungspunkten, 25

R

- Recover Pro
 - aktivieren, 29
 - cME-Version, 35
 - deaktivieren, 29

INDEX

DOS-Anwendung, 35
Installation, 3
unter Windows entfernen, 6

S

Speicherplatz, 25
Sperrern (Befehl), 10, 12
Sperrern eines statischen
Wiederherstellungspunkts, 20
Statischer Wiederherstellungspunkt, 1, 13, 16
 erstellen, 16
 löschen, 21
 Zurücksetzen, 18
Statusleiste, 10
Symbole, 12
Symbolleiste, 10
Symbolleistenschaltflächen, 11

U

Übersicht, 1
Umbenennen (Befehl), 10, 12
Umbenennen von Wiederherstellungspunkten,
 23

W

Wiederherstellungspunkt, 20

Werkseitiger Wiederherstellungspunkt, 13
 wiederherstellen, 35, 37
Werkseitiges Abbild, 2
Wiederherstellen (Befehl), 10, 12
Wiederherstellungspunkt
 Arten, 1
 automatisch erstellen, 25
 benennen, 16
 erstellen, 15
 inkrementell, 1, 13, 15
 löschen, 21
 PC wiederherstellen, 17
 planen, 25
 sperrern und entsperren, 20
 statisch, 1, 13, 16, 21
 umbenennen, 23
 werkseitig, 1, 13, 35, 37
Wiederherstellungspunkte beim Systemstart
 erstellen, 26

Z

Zu sichernde Partition, 17
Zugriff auf FirstWare Recover Pro, 9
Zurücksetzen auf einen inkrementellen oder
 statischen Wiederherstellungspunkt, 17